

Männerchor „Liederkranz 1892“ Oberveischede e. V.

Jahresbericht 2016 des geschäftsführenden Vorstandes

Im Berichtsjahr 2016 bestand der geschäftsführende Vorstand aus den drei gemäß Satzung gleichberechtigten Mitgliedern:

Albert Schneider operativer Bereich

Thomas Steinberg organisatorischer (lt. Satzung geschäftlicher) Bereich

Hubert Nöcker finanzieller Bereich

In der ersten Vorstandssitzung wurde Albert Schneider für ein weiteres Jahr und zum dritten Mal nacheinander zum Sprecher des Vorstandes gewählt.

In den Tagen nach der Mitgliederversammlung gab es massiven Druck auf Albert Schneider bis hin zu Ankündigungen von Konsequenzen in anderen Organisationen. Daraufhin erklärte er sich nach einer Probe bereit, im Falle einer Wahl für ein Jahr weiterzumachen.

Den Vorstand unterstützen im Beirat Arian Zeppenfeld (2. Bass), Lothar Schmidt (2. Tenor) und Franz-Josef Wernecke (1. Bass) und seit Anfang des Jahres Winni Springmann (1. Tenor). Die Zusammenarbeit hat wieder einwandfrei funktioniert. Die Basis dafür wird in regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen gelegt.

Für die Teilnahme an allen Proben bedankt sich der Vorstand zum wiederholten Mal bei Helmut Remberg, sowie bei Franz-Josef Wernecke und Wolfgang Heinze.

Im Berichtsjahr sind die beiden langjährigen Sänger Fritz und Walter Schneider verstorben. „Stuken Fritz“ war seit Jahrzehnten eine Koryphäe in unserem Chor, in dem er über 75 Jahre nicht nur gesungen, sondern auch einige Jahre im Vorstand mitgewirkt hat. Nicht weniger mit dem Chor identifiziert hat sich sein Sohn Walter in über 40 Jahren als aktiver Sänger, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Es war uns eine Ehre, für beide in der Totenmesse bzw. im Sechswochenamt singen zu dürfen. Unser Mitgefühl haben wir den Familien zum Ausdruck gebracht.

Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Chorleiter Hubertus Schönauer wurde in 2016 fortgeführt. Mittlerweile ist er seit 21 Jahren musikalischer Leiter des Chores. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die reguläre und vom Verein bezahlte Probenzeit von 18.15 – 19.30 Uhr auch komplett genutzt werden sollte.

Diese in der Satzung vorgesehene aber nicht zwingend notwendige Geschäftsordnung wurde aus Zeitgründen bisher noch nicht komplett erarbeitet.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt ca. 60 Berichte auf unserer website in der Rubrik Aktuelles eingestellt. An dieser Zahl wird deutlich, wie wichtig dieses Medium mittlerweile geworden ist. Das Layout muss zu Beginn des Jubiläumsjahres unbedingt überarbeitet werden. Unser Facebook-Account ist sicher eine Voraussetzung dafür, dass sich junge Leute für den Verein interessieren. Hier sollten wir noch aktiver werden. Bedauerlich ist, dass diese Tätigkeiten momentan nur von einer Person ausgeübt werden. Zwangsläufig stellt sich die Frage, was ist, wenn diese einmal ausfällt.

Am 31.12.2016 hat der Verein insgesamt 97 Mitglieder, davon 35 aktive Sänger.

Die von den Mitgliedern beschlossene Restaurierung der Vereinsfahne wurde von der Fahnenfabrik Kössinger durchgeführt. Ihre Finanzierung war durch das hohe Spendenaufkommen kein Problem. Die identifizierten Erfolgsfaktoren können bei ähnlichen Projekten möglicherweise beispielhaft sein.

Durch die Altpapiersammlungen, den Betrieb von zwei Rondellen auf dem Stadtfest und dem Erlös des Adventskonzertes konnten notwendige Einnahmen generiert werden. Vielen Dank an die Sänger, die im Einsatz waren. Das gilt auch für das traditionelle Neujahrssingen. Es ist schon bemerkenswert, dass es dem Chor seit 45 Jahren gelingt, jeweils über 50 Männer zum Mitmachen, besser gesagt Mitsingen, zu motivieren. Schade ist jedoch, dass viele Haushalte offensichtlich kein Interesse haben und die Haustüren zu bleiben. Ein Umschlag mit Geld ist zwar willkommen aber nur eine zweitrangige Alternative.

Angeschafft wurden 40 neue Krawatten, die beim Adventskonzert von den Sängern erstmals getragen wurden und gut angekommen sind.

Im Frühjahr des Jahres wurde der fällige Wechsel des Probelokals vollzogen. Dieser Schritt war insbesondere auch wegen der Geselligkeit nach den Proben goldrichtig. Probleme hat es bezüglich einer anderweitigen Saalbelegung nicht gegeben. Der Vorstand geht davon aus, dass sich alle Sänger und auch der Chorleiter im Landhotel Sangermann sehr wohlfühlen.

Im März wurde Bernd Kasten für 25 Jahre Chorgesang vom Chorverband NRW bei einer Feierstunde in Olpe geehrt.

Eine Übersicht der Auftritte und der gesungenen Lieder ist der Anlage zu diesem Bericht zu entnehmen. Sie wird für die nächsten Jahre fortgeschrieben. Demnach ist der Chor 8 x aufgetreten und hat 25 verschiedene Lieder gesungen.

Der gesangliche Höhepunkt des Vereinsjahres war sicherlich das Adventskonzert am 10. Dezember in der Dorfgemeinschaftshalle. Das Niveau des Konzertes war, nicht nur nach der Meinung von Hubertus Schönauer, schon bemerkenswert hoch. Die gelungene Dekoration der Halle trug zum Erfolg der Veranstaltung bei. Allen daran beteiligten Frauen und Partnerinnen gilt unser Dank, natürlich auch für das Kuchenbüfett. Das Konzept des Adventskonzertes und der zweijährige Turnus sollten unbedingt beibehalten werden.

Der gelungene Auftritt in Olpe bei Meschede hat den Bekanntheitsgrad unseres Chores erweitert. Insbesondere der gemeinsame Auftritt mit den Sängern aus Balve hat das Publikum begeistert.

Als Erfolge können auch der Halbjahresabschluss in Steinbergs Scheune und das Volksliedersingen zusammen mit dem Verein Wir für uns verbucht werden. Die Zahl der Gäste bei der Jahresabschlussprobe war dagegen enttäuschend. Wenn zahlreiche Personen die ansonsten im Dorf aktiv sind, keines der Angebote des Männerchores annehmen, ist das schon bedenklich und enttäuschend. An einer mangelnden Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz kann es nicht liegen.

Erfreulicherweise steht bereits zum Jahresende bereits das Teilnehmerfeld der beiden Jubiläumskonzerte im März 2017 fest. Die Zusage des Musikvereins Balzhofen liegt schon seit längerer Zeit vor. Die konkreten Vorbereitungen laufen in Kürze an. Das gilt auch für den Kreissängertag, der am 18. März in unserer Dorfgemeinschaftshalle stattfindet.

Alle Sitzungen des geschäftsführenden und des Gesamtvorstandes im Berichtsjahr wurden protokolliert und können den Vereinsmitgliedern auf Anforderung gerne zur Verfügung gestellt werden.

An den Sitzungen der Dorfgemeinschaft Oberveischede e. V. haben Vertreter unseres Vereins regelmäßig teilgenommen und an den Entscheidungen mitgewirkt. Unser Vorstandsmitglied Thomas Steinberg ist mittlerweile Beisitzer im dortigen Vorstand. Fakt ist, dass die DGO unbedingt Impulse aus den Vereinen benötigt und sich hier kein Verein bzw. Mitglied zurückhalten sollte.

An dieser Stelle bedankt sich der geschäftsführende Vorstand beim Beirat und allen Sängern sowie dem Chorleiter Hubertus Schönauer für ihren Einsatz im Berichtsjahr.

Ein Dankeschön geht auch an das Landhotel Sangermann für die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre proben und anschließend gemütlich Beisammensein zu können.

Oberveischede, 02.01.2017

Albert Schneider Hubert Nöcker Thomas Steinberg